

Evangelischer Gemeindebrief

Poing | Pliening



Dezember 2017 - Januar 2018





Titelfoto: Nicola Illenberger

Inhalt

Kontakte | Impressum 2
 Andacht 3
 Aktuell: Rückblick
 Reformationsjahr 4
 Aus dem Gemeinde-
 leben 6
 Gottesdienstkalender 10
 Jahreskalender 11
 Notizen KV 16
 Ökumene 17
 Kinder 18
 Jugend 18
 Partnergemeinde 21
 Markt Schwaben 22
 Eine Welt Laden 23
 Gruppen u. Angebote 24
 Musik in der Kirche 25

Evangelisches Pfarramt
 Pfr. Michael Simonsen
 Seelsorge/Sprechstunde:
 nach Vereinbarung
 (außer Freitag)
 Tel. 08121 971736
 michael.simonsen@
 elkb.de

Tel. 08121 971736
 Fax 08121 971654

Vertrauensfrau
 Karin Kölln-Heilbronn,
 Tel. 08121 78758

Vikar
 David Scherf
 david.scherf@elkb.de

Kirchenmusikerin
 Christiane Iwainski
 Tel. 08122 40347

Telefonseelsorge
 Tel. 0800 11 10 -111/
 -222

Sekretariat
 Sandra Göttmann
 Mo + Mi 9:00-12:00 Uhr,
 Di 14:00-17:00 Uhr,
 Fr 11:00-12:00 Uhr

www.christuskirche-poing.de
 pfarramt.poing@elkb.de

Spendenkonto: Kreissparkasse München Starnberg Ebers-
 berg IBAN: DE25 7025 0150 0000 6602 66,
 BIC: BYLADEM1KMS

Kirchgeldkonto: VR Bank München Land eG
 IBAN: DE85 7016 6486 0007 3191 34, BIC: GENODEF1OHC

IMPRESSUM
 HERAUSGEBER:
 Evang. Pfarramt Poing, Gebrü-
 der-Asam-Str. 6, 85586 Poing
 REDAKTION:
 Michael Simonsen, Julia Notz,
 Sandra Göttmann, David Scherf,

Stefan Moschel,
 Britta Nüske-Illenberger

SCHLUSSREDAKTION:
 Gertrud Brunsch, Stefan
 Moschel, Sandra Göttmann

LAYOUT UND GESTALTUNG:
 Britta Nüske-Illenberger
Redaktionsschluss: 12.01.18
Anzeigenschluss: 19.01.18
Der nächste Gemeindebrief
erscheint Anfang 02/2018.

Liebe/r Gemeindebriefleser/in,

schon wieder neigt sich ein Jahr zu Ende. Und wie immer, wenn etwas zu Ende geht, ist da die Zeit um einen Blick auf das zu werfen, was hinter einem liegt, bevor der Blick nach vorne gerichtet wird auf das, was kommt. Was ist es, was Ihnen in diesem Jahr besonders eindrücklich geworden ist?

Vieles bleibt mir in Erinnerung, wenn ich an das vergangene Jahr zurückdenke. Viel Positives, wie die vielen schönen und guten Begegnungen und Erfahrungen, die ich hier in meiner neuen Gemeinde machen durfte. Aber auch viel Negatives. Die Katastrophen, von denen auch dieses Jahr Millionen von Menschen auf der ganzen Welt betroffen waren. Die weltpolitischen Entwicklungen, die einen manchmal Angst und Bange werden lassen. Besonders kommen mir aber dann die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen vor unserer Haustür in den Sinn. Angst und Hass, der auf Kosten der Schwächsten und Ärmsten in unserer Gesellschaft geschürt wird.

Doch was dem entgegensetzen? Und während sich Gedanken der Resignation breit machen, wird es Weihnachten. Der Erlöser naht. Luther schrieb:

*Vom Himmel hoch, da komm ich her.
 Ich bring' euch gute neue Mär,
 Der guten Mär bring ich so viel,
 Davon ich singn und sagen will.*

Sie kennen sicherlich dieses Weihnachtlied, das Martin Luther der Le-

gende nach 1534 seinen Kindern zu Weihnachten geschrieben hat. Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas 2 in 15 Strophen verpackt. Ein vertontes Krippenspiel sozusagen.

In 15 Strophen erzählt das Lied die ganz und gar unglaublich erscheinende Geschichte von dem kleinen Kind, das in Bethlehem in einem Stall zur Welt kam. Von dem Kind, das Gott zu unserer Rettung geschickt hat. Von dem Sohn Gottes, der als erwachsener Mann nicht zu den wohlhabenden und angesehnen Personen gegangen ist, sondern zu den Armen, den Verlierern der Gesellschaft, den Ausgegrenzten.

Das ist die „gute neue Mär“. Und mit diesem Lied, das uns von der heiligen Nacht singt, sage ich mir und Ihnen: Mit diesem kleinen Christuskind an unserer Seite, als unser Vorbild, können wir dem Negativen so viel Positives entgegensetzen: Wir können gastfreundlich sein, verständnisvoll, wohlwollend, freundlich und friedsam.



Das wünsche ich Ihnen und uns in dieser Adventszeit. Möge sie besinnlich und ruhig sein.

Gesegnete Weihnachten!
Ihr David Scherf



Rückblick

500 Jahre Reformation – was bleibt?!

Am 31. Oktober hat sich die Veröffentlichung (durch den Thesenanschlag? – man weiß es bis heute nicht) von Luthers 95 Thesen zum 500. Mal gejäht. Neun Jahre lang hat sich die protestantische Christenheit in einer Lutherdekade auf dieses Ereignis vorbereitet. Im letzten Jahr wurde das Angebot an Veranstaltungen zu diesem Thema immer dichter.

Auch hier in Poing widmeten sich verschiedene Veranstaltungen dem Reformationsjubiläum. Sei es das Musical des Kinderchores, die Themenpredigten zu einzelnen Reformatoren, die ökumenischen Exerzitien zum Vaterunser als Lieblingsgebet Luthers, ein konfessionskundlicher Vortrag zu den „Strömungen und Spaltungen“, die aus den reformatorischen Kirchen hervorgegangen sind, eine Kinderkirche und Mini-Gute-Nacht-Kirche, die sich nochmal intensiv mit Mar-

tin Luther und der Reformation beschäftigte. Oder, oder, oder ...

Jedes Jahrhundert hatte sein spezielles hundertjähriges Reformationsjubiläum. Und wie 1617, 1717, 1817 und 1917 stellt sich auch 2017 die Frage: was bleibt?!

Ist es nach fast 10 Jahren Reformationsjubiläum das Gefühl: es reicht - ich kann es nicht mehr hören!? Oder ist es die Erinnerung an viele gelungene Veranstaltungen zu diesem Anlass? Ist es die Frage, was dieses 500 Jahre zurückliegende Ereignis eigentlich mit uns Menschen am Beginn des 21. Jahrhunderts zu tun hat? Oder hat sich die existentielle Dimension für unser Glaubensleben für Sie aufgeschlüsselt? Sind es die Auseinandersetzungen zwischen Kirche und Universität, die sich gegenseitig den schwarzen Peter für ein vermeintliches Scheitern des Jubiläums zuschieben?

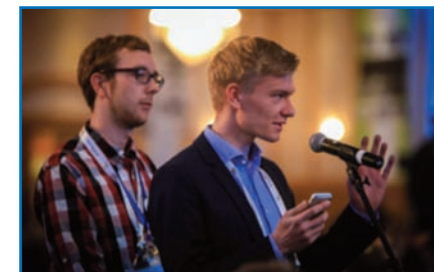
Sind es die vielen kleinen und großen Schritte, die die römisch-katholische und die protestantischen Kirchen aufeinander zugegangen sind? Oder ist es ein Gefühl von gestärkter protestantischer Identität?

Ich lade Sie ein, das Reformationsjubiläum nochmal vor Ihrem inneren Auge vorbeiziehen zu lassen. Und sich zu fragen und zu sagen: 500 Jahre Reformation - was bleibt?!

David Scherf

Die Vollversammlung des Lutherischen Weltbunds – ein kurzer Eindruck

Die weltweite Gemeinschaft der evangelischen Christen, die sich auf Martin Luther und die Reformation beruft, ist groß. Um genau zu sein, gehören ihr 145 Kirchen aus 98 Ländern an. Sie haben sich zusammengeschlossen zum Lutherischen Weltbund (LWB). Insgesamt sind 74 Millionen Christen in dieser Gemeinschaft – gut 35.000 davon wohnen im Dekanat Freising. Einer davon bin ich, Tim Sonnemeyer, Student aus der Gemeinde Eching. Dieses Jahr durfte ich als Delegierter für die Bayerische Landeskirche zur Vollversammlung des LWBs nach Namibia reisen. Eine wirklich atemberaubende Erfahrung: Über 1000 Delegierte und Beobachter sind in Windhuk zusammengekommen, vereint durch den Glauben an Jesus Christus. Wir haben uns unter anderem darüber ausgetauscht, was es heutzutage bedeutet Christ zu sein. Daneben standen viele gemeinsame Gottesdienste auf der Agenda, und wir durften über die Themen bis zur nächsten Vollversammlung in sieben Jahren abstimmen. Weit oben auf dem Programm steht nach wie vor die humanitäre Hilfe. Der LWB betreibt mehrere Flüchtlingslager, z.B. im Südsudan.



Wenn man Kontakt zu ganz unterschiedlichen Menschen hat, dann ist das aber auch immer eine wunderbare Möglichkeit Neues zu lernen: Wussten Sie, dass die englische Kirche nur 8 Gemeinden umfasst, während die größte lutherische Kirche in Äthiopien 7,8 Millionen Mitglieder hat? Oder dass man in Namibia auch mal gerne die Choräle in vier oder mehr Sprachen singt, gleichzeitig! Ich habe es als eine große Bereicherung empfunden, so viele verschiedene gläubige Menschen kennenlernen zu dürfen und mitzuerleben, wie lebendig unser Glaube überall auf dieser Welt ist. Wenn Sie sich für dieses Thema interessieren, dürfen Sie mich gerne ansprechen, falls wir uns im Dekanat einmal begegnen. Bis dahin gibt es weitere Eindrücke unter: www.lutheranworld.org

**So, 10.12., 16:00 Uhr,
Christuskirche**

Adventskonzert der Gemeinde

In gemeinsamer, bewährter Aktion veranstalten Kantorei und Orchester zusammen das Highlight zur Adventszeit. Zum Besten gegeben wird ein Klavierkonzert in D-Dur von Joseph Haydn sowie die Suite für großes Orchester aus Klavierstücken von Claude Debussy. Neben der anspruchsvollen Musik sollen Kerzenschein und Besinnlichkeit, Romantik und Süße die adventliche Hektik unterbrechen.

**Mo, 18.12. um 19:30 Uhr,
Christuskirche**

Offenes Weihnachtsliedersingen

Nach dem guten Anklang im letzten Jahr wollen wir auch heuer wieder zum offenen Singen einladen. Wenn Sie möchten, auch im 4stimmigen Satz. Sie dürfen aber auch gerne nur den anderen lauschen und sich einfach wohlfühlen. Daher zählen wir hier auch keine Mitwirkenden auf, wenn auch der Verdacht naheliegt, dass Gospelchor, Posaunenchor und Kantorei beteiligt sind....

**Fr, 15.12., 17:00 Uhr,
Weltladen**

Adventskalender der Begegnungen

**Fr, 15.12. bis Samstag, 16.12.
Parkplatz vor dem Pfarrhaus**

Altpapiersammlung

Altpapiersammlung zugunsten der Christuskirche, Gebr.-Asam-Str. 6, Poing. Je schwerer der Inhalt des Containers,

desto mehr Zuschüsse bekommen wir fürs Altpapier. Deshalb freuen wir uns sehr über jede Papierspende, im Voraus vielen Dank!

**Sa, 06.01., 15:00 Uhr
Gemeindesaal**

Tansania-Reisebericht

Fotos und Bericht der Tansania-Reisen sowie gemütliches Beisammensein mit restlichen Weihnachtsplätzchen. Herzliche Einladung!

Infos: Christa Müller.

**So, 07.01., 17:00 Uhr
Christuskirche**

Duo - Rezital mit Lisa Riepl (Klarinette) und Antonia Miller (Klavier)

mit Moderation, für Familien geeignet

Die Stipendiatinnen von "Yehudi Menuhin - Live Music Now Augsburg e.V" präsentieren ein fantasiereiches Programm mit Solo- und Duoliteratur für Klarinette und Klavier von Gade, Schumann, Chopin und Francaix u.a.m.



Beide Musikerinnen studieren seit 2014 am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg und spielten seitdem in verschiedenen Projekten zusammen.

Lisa Riepl, aufgewachsen in Poing, nahm zusätzlich zu ihren Studien bei Prof. Harald Harrer an mehreren Meisterkursen u.a.

bei Thomas Lindhorst und Norbert Kaiser teil und war langjähriges Mitglied im ATTACCA Jugendorchester der Bayerischen Staatsoper. Zahlreiche Auftritte als Solistin sowie mit verschiedenen Kammermusikensembles beim Mozartfestchle, Lange Nacht der Kunst Augsburg, Unicreditfestspielnacht u.v.m.

Antonia Miller, 1994 geboren, ist Preisträgerin beim "Internationalen Münchner Klavierpodium" und Gewinnerin des Siegfried-Gschwilm-Wettbewerbs Augsburg. Neben ihrem solistischen Repertoire widmet sie sich mit großer Leidenschaft der Kammermusik sowie der Liedbegleitung.

**Sa, 20.01., 19:30 Uhr, Christuskirche
Chorkonzert des Kammerchores
Cantus ad libitum**

Der Kammerchor Cantus ad libitum unter der Leitung von Thomas Thürer lädt Sie ganz herzlich zu seinem traditionellen Winterkonzert ein, das seit 2009 jährlich zum Ende der offiziellen Weih-



nachtszeit in dieser akustisch so reizvollen Kirche stattfindet.

Von seinem Leiter im Jahr 2000 gegründet, hat sich der Chor in kürzester Zeit einen sehr guten Ruf insbesondere im Münchner Umland „ersungen“, der durch eine rege Konzerttätigkeit stetig wächst.

In vielen Konzertkritiken namhafter Zeitungen wurde dem Chor ein außergewöhnlich hohes künstlerisches Niveau bescheinigt, das zusammen mit der Musizierfreude und Energie der jungen Stimmen aufhorchen lässt und regelmäßig das Publikum in seinen Bann zieht.

Lassen Sie sich aus der Alltagshetze entführen und genießen Sie die musikalischen Darbietungen dieses besonderen Ensembles, das Sie auch heuer wieder mit einem sehr abwechslungsreichen und stimmungsvollen Programm mitreißen wird.

Aufgelockert wird das Programm zudem durch einige Instrumentalbeiträge ebenfalls sehr begabter junger Musiker.

Einlass ab 19:00 Uhr, freier Eintritt.

Di, 16.01., 19:30 Uhr

Gemeindesaal

Filmabend

Wenn Sie Interesse an anspruchsvollen und unterhaltsamen Filmen in gemütlicher Runde haben, dann kommen Sie doch zu unseren Filmabenden! Wenn Sie kurzfristig über den ausgewählten Film informiert werden möchten, dann nutzen Sie unseren E-Mail-Verteiler.

Kontakt: vater.natur@gmx.de

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

Anzeige

Ehrenbotschafterin der weltweiten Lepraarbeit der DAHW

Dr. Ruth Pfau,
Ärztin und Ordensfrau
in Pakistan
(1929-2017)

DAHW Deutsche
Lepra- und
Tuberkulose-
hilfe e.V.

DAHW
Stoppt
Krankheiten
der Armut

Herz zeigen
Hinschauen & Spenden

Spendenkonto:
Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96
www.dahw.de/spende

www.dahw.de

Wir erstellen seit über 40 Jahren

für **LANDKREISE** und **KOMMUNEN, VERBÄNDE, FIRMEN, VERWALTUNGSGEMEINSCHAFTEN, KURVERWALTUNGEN, TOURISTINFORMATIONEN.**

Individuell gestaltete

Broschüren und Sonderpublikationen

wie z.B. Bürgerbroschüren, Festschriften, Wanderkarten, Standortpräsentationen, Gesundheitswegweiser, Fremdenverkehrspublikationen, Stadt- und Ortspläne u.v.m.



Vom Entwurf bis zum Druck,
von 500 – 50.000 Auflage, einmalig oder periodisch.
Auf Wunsch auch mit Anzeigenfinanzierung!

Seriös, zuverlässig und in Top-Qualität!

Sprechen Sie mit uns – Anruf oder Fax genügt



NEUBERT
VERLAG & WERBUNG



Sommerstr. 2a · 85586 Poing
Tel. 0 81 21 / 7 78 44-0 · Fax – 7 78 44-4
info@neubert-verlag.de · www.neubert-verlag.de

Gottesdienstkalender

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Poinger/
Plieninger Nachrichten oder informieren Sie sich im Pfarramt

Dezember 2017 - Januar 2018

Dezember

Sa	02.12.	17:00	Wir begrüßen den 1. Advent	☺	Scherf
So	03.12.	10:00	Familiengottesdienst zum 1. Advent	☺ C 🎵	Scherf/Notz
Mi	06.12.	19:30	Adventsandacht		Scherf
Do	07.12.	10:15	Altenheimgottesdienst im Pflegestern		Simonsen
So	10.12.	10:00	Abendmahlgottesdienst zum 2. Advent	☺	Schmid
Mi	13.12.	19:30	Adventsandacht		Schmid
Fr	15.12.	19:00	Jugendgottesdienst		Notz
So	17.12.	10:00	Gottesdienst zum 3. Advent	☺	Simonsen
Mi	20.12.	19:30	Adventsandacht		Notz
So	24.12.	14:00	(Klein-)Kinderchristvesper	☺	Scherf
So	24.12.	16:00	Krippenspielandacht im Bürgerhaus Pliening	☺	Notz
So	24.12.	18:00	Christvesper in der Aula Gruberstraße 4		Simonsen
So	24.12.	22:30	Christmette in der Christuskirche		Dr. Müller-Schmid
Mo	25.12.	10:00	Abendmahlgottesdienst zum 1. Weihnachtstag		Fuchs
Di	26.12.	10:00	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag	🎵	Scherf
So	31.12.	17:00	Abendmahlgottesdienst zum Altjahr mit Beichte		Winter

Januar

Mo	01.01.		Kein Gottesdienst		
Do	04.01.	10:15	Altenheimgottesdienst im Pflegestern		Simonsen
Sa	06.01.	10:00	Kein Gottesdienst		
So	07.01.	10:00	Abendmahlgottesd. am 1. So. n. Epiphantias	☺	Scherf
So	14.01.	10:00	Gottesdienst zum 2. So. nach Epiphantias		Notz
So	21.01.	10:00	Gottesdienst am letzten Sonntag n. Epiphantias		Simonsen
So	28.01.	10:00	Gottesdienst am Sonntag Septuagesimä	☺ C	Dr. Müller-Schmid
Mo	29.01.	17:00	Mini-Gute Nacht-Kirche	☺	Scherf und Team

Februar

So	04.02.	10:00	Gottesdienst am Sonntag Sexagesimä	☺	N.N
----	--------	-------	------------------------------------	---	-----

☺ mit Kindergottesdienst bzw. geeignet auch für Kinder
🎵 mit besonderer Musik C Confé (Kirchencafé)

e Dezember 2017 bis November 2018

		September		Oktober		November			
1	Sa			1	Mo		1	Do	
2	So	9.30 GDAM		2	Di	15 SenTanz	2	Fr	Schulferienende
3	Mo			3	Mi		3	Sa	
4	Di			4	Do		4	So	10 GDAM
5	Mi			5	Fr		5	Mo	
6	Do			6	Sa		6	Di	15 SenTanz
7	Fr			7	So	10 GD AM	7	Mi	14 MS 19 EineWeltTreff
8	Sa			8	Mo		8	Do	
9	So	9.30 GD		9	Di	15 SenTanz	9	Fr	
10	Mo	Schulferienende		10	Mi	14 MS 19 Ladentreff	10	Sa	
11	Di			11	Do		11	So	10 GD
12	Mi	14 MS 19 Ladentreff		12	Fr		12	Mo	
13	Do			13	Sa		13	Di	15 SenTanz
14	Fr			14	So	10 GD	14	Mi	
15	Sa			15	Mo	14:30 SenNachm 19 Kirchturmfest	15	Do	
16	So	10 GD		16	Di	15 SenTanz	16	Fr	
17	Mo	14:30 SenNachm 17 MGK		17	Mi		17	Sa	
18	Di	15 SenTanz		18	Do		18	So	10 GD 14 Trommeln
19	Mi			19	Fr		19	Mo	14:30 SenNachm
20	Do			20	Sa		20	Di	15 SenTanz
21	Fr			21	So	10 GD KVWahl 14 Trommeln	21	Mi	8 KinderBibelTag 14 MS 19.30 GD Buß- und Betttag
22	Sa			22	Mo	17 MGK	22	Do	
23	So	10 GD 14 Trommeln		23	Di	15 SenTanz	23	Fr	
24	Mo			24	Mi	14 MS	24	Sa	
25	Di	15 SenTanz		25	Do		25	So	10 GD Totengedenken
26	Mi	14 MS		26	Fr		26	Mo	
27	Do			27	Sa		27	Di	15 SenTanz
28	Fr			28	So	10 GD	28	Mi	19.30 AdvAndacht
29	Sa	Michaelis FairesFrühstück 19.30 Andacht		29	Mo	Schulferienanfang	29	Mi	
30	So	10 FamGD Erntedankfest		30	Di		30	Do	
				31	Mi	Reformationstag			

Veranstaltungskalender der Gemeinde Dezember 2017 bis November 2018

		Dezember 17		Januar		Februar	
1	Fr		1	Mo		1	Do
2	Sa	13.30 Basar 17 AdvBegrüßen 16 Weltladen a.d. Weihn.markt	2	Di		2	Fr
3	So	10 FamGD mit Musical, Basar Confé	3	Mi		3	Sa
4	Mo		4	Do		4	So
5	Di	14 SenBeiratsfeier 15 SenTanz	5	Fr		5	Mo
6	Mi	14 MS 19 Ladentreff 19.30 AdvAnd	6	Sa	10 GD Epiphania TansaniaNachm	6	Di
7	Do		7	So	10 GD AM	7	Mi
8	Fr		8	Mo		8	Do
9	Sa		9	Di	15 SenTanz	9	Fr
10	So	10 GDAM 16 AdvKonz	10	Mi	14 MS 19 Ladentreff	10	Sa
11	Mo		11	Do		11	So
12	Di	15 SenTanz	12	Fr		12	Mo
13	Mi	14 MS 19.30 AdvAnd 20 KV	13	Sa	9:30 KonfiSa	13	Di
14	Do		14	So	10 GD 16 Neujahrsempfang Poing	14	Mi
15	Fr	19 EJAvent 12 Papiersammlung 17 Poinger Adventskalender	15	Mo	14:30 SenNachm	15	Do
16	Sa	Papiersammlung 9:30 KonfiSa	16	Di	15 SenTanz 19:30 Filmabend	16	Fr
17	So	10 GD	17	Mi		17	Sa
18	Mo	14.30 Sen.nachmittag, 19 Offenes W	18	Do		18	So
19	Di	15 SenTanz mit Feier	19	Fr		19	Mo
20	Mi	19.30 AdvAnd	20	Sa		20	Di
21	Do		21	So	10 GD 11 Neujahrsempf. Pliening 14 Trommeln	21	Mi
22	Fr		22	Mo		22	Do
23	Sa		23	Di	15 SenTanz	23	Fr
24	So	14 KiGo, 16 FamGD (Pliening), 18 GD(Mittelschule), 22:30 GD	24	Mi	14 MS	24	Sa
25	Mo	Christfest I 10 GD	25	Do		25	So
26	Di	Christfest II 10 GD	26	Fr		26	Mo
27	Mi	SchuFeAnf	27	Sa		27	Di
28	Do		28	So	10 GD	28	Mi
29	Fr		29	Mo	17 MGNK		
30	Sa		30	Di	15 SenTanz		
31	So	Altjahr 17 GD	31	Mi	9 GMB-Team		

		März		April		Mai	
1	Do		1	So	Ostern I 6GD 10AMGD	1	Di
2	Fr	19 WGT	2	Mo	Ostern II 10 GD	2	Mi
3	Sa		3	Di		3	Do
4	So	10 GDAM	4	Mi	14 MS	4	Fr
5	Mo		5	Do		5	Sa
6	Di	15 SenTanz	6	Fr	Schulferienende	6	So
7	Mi	14 MS 19 Ladentreff 19.30 PassAnd	7	Sa		7	Mo
8	Do		8	So	10 GD	8	Di
9	Fr		9	Mo		9	Mi
10	Sa	9:30 KonfiSa	10	Di	15 SenTanz 19:30 Filmabend 20KonfElternabend	10	Do
11	So	10 MitarbDankGD	11	Mi	19 Ladentreff	11	Fr
12	Mo		12	Do		12	Sa
13	Di	15 SenTanz 19:30 Filmabend	13	Fr		13	So
14	Mi	19.30 PassAnd	14	Sa	09 Ramadama	14	Mo
15	Do		15	So	10 GD	15	Di
16	Fr		16	Mo	14:30 SenNachm	16	Mi
17	Sa		17	Di	15 SenTanz	17	Do
18	So	10 KonfiGD 14 Trommeln	18	Mi	14 MS	18	Fr
19	Mo	14:30 SenNachm 17 MGNK	19	Do		19	Sa
20	Di	15 SenTanz	20	Fr	KonfiWE	20	So
21	Mi	14MS 19.30 PassAnd	21	Sa	KonfiWE	21	Mo
22	Do		22	So	10 GD KonfiWE 14 Trommeln	22	Di
23	Fr		23	Mo	17 MGNK	23	Mi
24	Sa	Osterbasar	24	Di	15 SenTanz 16:15 KU	24	Do
25	So	10 GD Osterbasar	25	Mi	16 KU	25	Fr
26	Mo	Schulferienbeginn	26	Do		26	Sa
27	Di		27	Fr		27	So
28	Mi		28	Sa		28	Mo
29	Do	Gründonnerstag 19.30 Tischabendmahl	29	So	10 GD	29	Di
30	Fr	Karfreitag 10 AMGD 15 Sterbestunde	30	Mo		30	Mi
31	Sa	20 Jugendosternacht KonfiTauf				31	Do

Veranstaltungskalender der Gemeinde

		Juni		Juli		August	
1	Fr	Schulferienende	1 So	10 FamGD Gemeindefest	1 Mi		
2	Sa		2 Mo		2 Do		
3	So	10 GDAM	3 Di	15 SenTanz	3 Fr		
4	Mo		4 Mi	19 Ladentreff	4 Sa		
5	Di	15 SenTanz	5 Do		5 So	9.30 GD AM	
6	Mi	19 Ladentreff	6 Fr		6 Mo		
7	Do		7 Sa		7 Di		
8	Fr		8 So	10 GDAM	8 Mi		
9	Sa		9 Mo		9 Do		
10	So	10 GD	10 Di	15 SenTanz	10 Fr		
11	Mo		11 Mi	14 MS	11 Sa		
12	Di	15 SenTanz	12 Do		12 So	9.30 GD	
13	Mi	14 MS	13 Fr		13 Mo		
14	Do		14 Sa		14 Di		
15	Fr		15 So	10 GD 14 Trommeln	15 Mi		
16	Sa		16 Mo		16 Do		
17	So	10 GD 14 Trommeln	17 Di		17 Fr		
18	Mo	14:30 SenNachm	18 Mi		18 Sa		
19	Di	15 SenTanz	19 Do		19 So	9.30 GD	
20	Mi		20 Fr		20 Mo		
21	Do		21 Sa		21 Di		
22	Fr		22 So	10 GD	22 Mi		
23	Sa		23 Mo	17 MGNK	23 Do		
24	So	10 GD	24 Di	15 SenTanz	24 Fr		
25	Mo	17 MGNK	25 Mi	14 MS	25 Sa		
26	Di	15 SenTanz	26 Do		26 So	9.30 GD	
27	Mi	14 MS	27 Fr		27 Mo		
28	Do		28 Sa		28 Di		
29	Fr		29 So	9.30 GD	29 Mi		
30	Sa		30 Mo	Schulferienanfang	30 Do		
			31 Di		31 Fr		

Bestattungsdienst

PIETAS

Seit 1971 in Ebersberg und Umgebung

Ihr persönlicher Ansprechpartner im Trauerfall - Wir stellen uns vor:

Seit 1971 stehen wir Ihnen im Landkreis Ebersberg und über die Landkreisgrenzen hinaus in allen Fragen zum Thema Bestattung und Vorsorge zur Seite. Unser erfahrenes und sozial kompetentes Team berät Sie umfassend und individuell und ermöglicht Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene und würdevolle Bestattung.

Wir sind jederzeit für Sie da
08121/772 59 03

Fordern Sie unverbindlich unser kostenfreies Informationsmaterial an!

Margit Hermer

Geschäftsstellenleitung
Seit 1998 beschäftigt
Sterbefallberatung
und Vorsorge



Isolde Sedlmeier

Seit 2008 beschäftigt
Sterbefallberatung
und Vorsorge



Unser Büro in unmittelbarer Nähe in **Poing** finden Sie in der **Hauptstraße 27**. **Montag bis Freitag von 9-13 Uhr** darüber hinaus auch jederzeit kurzfristig nach Terminvereinbarung, an 365 Tagen im Jahr, gerne auch Hausbesuche.

Unsere Geschäftsstellen:

Ebersberg
Münchener Str. 2
08092/824 40

Grafring
Marktplatz 17
08092 / 33 69 35

Kirchseeon
Marktplatz 5
08091/53 90 61

Poing
Hauptstr. 27
08121/772 59 03

www.bestattungsdienst-pietas.de | info@bestattungsdienst-pietas.de

Kirchgeld 2017

Der Kirchgeldbrief für 2017 wurde im August an alle Gemeindemitglieder verteilt bzw. verschickt.

Das Kirchgeld kommt direkt unserer Kirchengemeinde zugute. In diesem Jahr soll es zum einen für die Anschaffung neuer und angemessener Abendmahlsgefäße verwendet werden. Bis jetzt haben wir hierfür bereits Spenden in Höhe von 8.475,00 Euro erhalten. Nach der Renovierung unserer Parkettböden im Gemeindesaal und im Kinder-Gottesdienstraum im vergangenen Jahr müssen wir in unserem Gemeindezen-

trum damit beginnen, nach und nach die über 30 Jahre alten Stühle zu ersetzen. Auch hierfür wollen wir das Kirchgeld verwenden.

Kirchturm-Darlehen

Auch unser Darlehen zur Finanzierung des Kirchturms muss unverändert mit jährlich 20.874,00 Euro getilgt werden. In diesem Jahr haben wir hierfür bereits Spenden in Höhe von 13.440,00 Euro erhalten. Ende September hatten wir einen Darlehensstand von 262.984,00 Euro. Unsere Rücklage für die Rückzahlung des Darlehens (einschließlich eines Zuschusses der Landeskirche in Höhe von 95.000,00 Euro) betrug zum gleichen Zeitpunkt 143.957,00 Euro. Auch für die nächsten Jahren bitten wir deshalb weiterhin um Ihre finanzielle Unterstützung und freuen uns über Ihre Spenden. Selbstverständlich erhalten Sie für das Finanzamt eine Zuwendungsbestätigung. Bis zum 20.10.2017 erhielten wir Kirchgeld insgesamt in Höhe von 16.640,00 Euro. Allen Kirchgeldzahlern, die ihr Kirchgeld bereits überwiesen haben, an dieser Stelle ein herzlicher Dank. Wer noch nicht bezahlt hat, sei hiermit freundlich erinnert. (Unser Kirchgeldkonto: IBAN: DE85 7016 6486 0007 3191 34 bei der VR Bank München Land eG). Vielen Dank!



Dem Funken eine Chance geben

*„Ein Funke aus Stein geschlagen
wird Feuer in dunkler Nacht.
Ein Stern vom Himmel gefallen
zieht Spuren von Gottes Macht.
So wie die Nacht flieht vor dem Morgen,
so zieht die Angst aus dem Sinn,
so wie ein Licht in dir geborgen,
die Kraft zum neuen Beginn.“*

Diese Zeilen stammen aus dem Lied „Ein Licht in dir geborgen“ aus der Messe „Lied vom Licht“ des Komponisten und Liedertexters Gregor Linßen. Wir haben das Lied als „Motto“ für unsere diesjährige Firmvorbereitung ausgewählt. Den Funken der Begeisterung, der überspringen muss, damit sich das Feuer des Glaubens in uns entzündet, sehen wir als Chance und Herausforderung für die Vorbereitung auf die Firmung. Damit ein Funke überhaupt Feuer fängt und weiter brennt, muss allerdings eine gewisse Offenheit bestehen, muss „entfachbares Material“ bereit liegen. Bei den Firmlingen, bei den Konfirmanden, auch immer wieder bei uns selbst. Denn das Feuer des Glaubens ist ja nichts Statisches, nichts, was man einmal „hat“ und für immer behält. Es wächst mit unserem Leben, verändert sich, stellt sich neuen Aufgaben und Herausforderungen, braucht immer wieder neue innere Sehnsucht und Empfangsbereitschaft.



Das Lied ist aber auch im Kontext der Vorbereitung auf Weihnachten ein guter Wegweiser. Denn an Weihnachten feiern wir ja die Ankunft dessen, der uns das „Licht der Welt“ ist. Die Bibel erzählt, „Das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht erfasst.“ (Joh 1,5). Das Licht ist stärker als die Finsternis. Im oben genannten Liedtext wird ein ähnliches Bild geschaffen. Auch hier erobert das Licht die Finsternis, da „flieht“ die Nacht regelrecht vor dem Morgen, der Tag bricht sich Bahn, das Licht dominiert die Szene. Ein starkes Bild das hier geschaffen wird, wie ich finde. Die anbrechende Adventszeit bietet uns wieder neu die Möglichkeit für Jesus Christus, das Licht der Welt aufs Neue offen und „entflammbar“ zu sein.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete und „erhellende“ Adventszeit! Ja, und wenn die Klänge des Liedes in den nächsten Monaten vom Pfarrheim Pater Rupert Mayer zur Christuskirche hinüberdringen, dann wissen Sie, dass sich dort die Firmlinge empfänglich machen, für das, was sie in der Feier der Firmung zugesagt bekommen: die Stärkung durch den Heiligen Geist, den wir ja auch im Zeichen des Feuers zu begreifen versuchen.

*Für die katholische Pfarrei St. Michael,
Kathrin Peis, Gemeindefereferentin*

Sa, 02.12., 17:00 Uhr
Christuskirche Poing
Wir begrüßen den 1.Advent

Liebe Kinder,
 auch dieses Jahr wollen wir wieder den
 1. Advent begrüßen. Es gibt einen kleinen
 Laternenumzug, wir hören den Posau-
 nenchor, lauschen auf eine Adventsge-
 schichte und feiern eine kleine Andacht
 in der Kirche. Bringt eure Laternen mit!
 Wir zünden sogar schon die erste Kerze
 am Adventskranz an.

So, 03.12., 10:00 Uhr,
Christuskirche Poing
Familiengottesdienst zur
Einstimmung in die Adventszeit

Wer schon immer mal wissen wollte,
 was Engel im Himmel so treiben, der ist
 in diesem Gottesdienst genau richtig.
 Passend zum Kindermusical „Wenn
 Engel streiten“ gibt es zum 1. Advent
 einen musikalischen Familiengottes-
 dienst. An alle Kinder und Eltern eine
 herzliche Einladung!

So, 24.12., 16:00 Uhr, Bürgerhaus
Pliening (Geltinger Str.43)

Wir laden zum Krippenspiel ein!

Hallo Kinder, für euch habe ich einen
 Weihnachtsgeheimtipp! Viele Kinder
 haben ein Krippenspiel für euch ge-
 probt. Wir werden zusammen singen,
 beten, Weihnachten feiern und dazu
 hören, was Engel eigentlich mit Weih-
 nachten zu tun haben...

So viel verrate ich schon einmal. Lasst
 euch überraschen! *Eure Julia Notz*



Mo, 29.01.18, 17:00 Uhr,
Christuskirche Poing

Mini-Gute Nacht-Kirche

Liebe Kinder, liebe Eltern
 und liebe Großeltern!



Herzliche Einladung zu un-
 serer Mini-Gute-Nacht-Kirche. Wir fei-
 ern gemeinsam einen kurzen
 Tagesabschluss für Kindergartenkin-
 der. Danach essen wir gemeinsam
 Abendbrot!

Es geht schon wieder los...

Am 22./23.9. ist unser neuer Konfi-
 jahrgang gestartet. Bei unserer
 Churchnight, wo wir alle gemein-
 sam in der Kirche übernachtet
 haben, lernten sich alle erst einmal
 kennen. Neben gemeinsamen Er-
 lebnissen wie der Fackelwanderung,
 vielen Spielen und der Perlenan-
 dacht, war es uns vor allem wichtig
 als Gruppe zusammenzufinden.
 Über der Konfizeit steht deshalb
 unser „Konfivertrag“, wo wir festge-
 halten haben, wie wir einander begeg-
 nen wollen. Dank Angi und Bianca von
 der EJ Freising gab es Samstag auch
 noch actionreiche Spiele zu Martin Lu-

ther. Die beiden Tage waren ein voller
 Erfolg und wurden am Samstag mit
 einem schönen Grillabend zusammen
 mit den Eltern abgerundet.

Eine Bootsfahrt, die ist lustig...

so kann man gut den Ausflug un-
 serer Jugend am 07.09.2017 auf
 der Regen in der Nähe von Cham
 bezeichnen. Acht Jugendliche, in-
 klusive Julia, haben sich trotz wid-
 riger Wetterbedingungen auf den
 „wilden“ Fluss getraut und einen
 tollen, ereignisreichen Tag auf
 dem Wasser erlebt. Eine Gruppe
 hat sogar die gesamte Strecke von
 22 km hinter sich gebracht. Am
 Ende haben wir uns alle mit einer hei-
 ßen Schokolade belohnt.

Fazit des Tages: So viel Spaß schreit
 nach einer Wiederholung!

Einladung zur Adventsfeier

Einführung der neuen
Dekanatsjugendreferentin
Tabea Müllers durch Dekan Hauer

Freitag 15.12.2017 um 19.00 Uhr
Christuskirche Poing
Gebrüder-Asam-Straße 6

Nicht vergessen:
schön verpacktes Geschenk
zum Trash-Wichteln.

mit der Evangelischen
Dekanatsjugend
Freising



Einweihung des Kindergartens in Palangavanu

Das war unser Ziel. Unser erster Stop war in Muskat, der Hauptstadt des Oman. Bei unserer Ankunft in Daressalam begrüßte uns Adamson Wilson Msigwa, der aus Palangavanu stammt. Er war unser hilfreicher Begleiter.

Die Anreise führte uns in die Usambaraberge bis auf fast 1900 m. Die Schönheit des Regenwaldes entschädigte uns für die abenteuerlichen Straßen.

Als nächstes besuchten wir den Ruaha-Nationalpark auf dem Weg zu unserer Partnergemeinde. Hier konnten wir die Weite der afrikanischen Buschlandschaft und Tiere in freier Wildbahn erleben.

Dort lernten wir den neuen Pastor von Palangavanu, Mchungaji Ajubu Chambele, kennen. Die Fahrt nach Palangavanu dauerte wegen der schlechten Straßen sehr lange und wir kamen erst nachts an. Trotzdem wurde uns noch der neue Kindergarten gezeigt. Unsere Freunde in Palangavanu sind sehr stolz auf das neue Gebäude und haben fleißig weitergearbeitet, seit Ludwig Lanzl das letzte Mal 2015 vor Ort war.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die für Palangavanu gespendet und/oder etwas getan haben!

Ein paar Kleinigkeiten sind noch zu machen, aber insgesamt ist dieses schöne Haus fertig. Bis zur Einweihung wurde noch ohne Pause gemalert und geputzt.

Die Kindergarteneinweihung am 3. September war ein großes Ereignis.

Nachdem das Band durchschnitten war, schlug Bischof Mengele mit dem Bischofsstab und einem Segensspruch



fest an die erste Tür. Sie hat es ausgehalten. Ein gutes Zeichen!

Nach der Einweihung des Kindergartens ging es in die Kirche. Leider haben wir von den stimmungsgewaltigen Ansprachen der Bischöfe nur wenig verstanden. Der Chor war unglaublich gut. Sehr schön und lang war dieser Festgottesdienst – fünf Stunden! Uns ist aufgefallen, wie geduldig und ruhig die Kinder dabei waren.



Dann gab es für alle Essen. Für uns war es eine große Freude, dass die Menschen von Palangavanu nach der Kirche so zahlreich gekommen sind und mit uns gegessen und gefeiert haben.

Das Essen war unser Geschenk. Wir

wussten, dass die Ernte sehr schlecht gewesen ist. Deshalb haben wir bereits auf der Fahrt nach Palangavanu mit Hilfe von Adamson eingekauft. Zum Schluss saßen wir zwischen Säcken mit Reis, zwischen Zwiebeln, Tomaten und Krautköpfen....

Nach ein paar Tagen Erholung in Matema am Malawisee ging es wieder zurück nach Hause.

Tansania ist ein vielfältiges wunderschönes Land und die Menschen, die wir kennengelernt haben, liegen uns am Herzen.

Am 6. Januar 2018, Dreikönigstag, um 15 Uhr in der Christuskirche in Poing mehr davon.

Rosmarie Tumwimbilage Hennig

So, 04.02., 18:30 Uhr
Philippuskirche Markt Schwaben
Bilder zur Bibel
Konzert mit Andi Weiss

Der Singer-Songwriter Andi Weiss ist ein Geschichtenerzähler und ein inspirierendes Gesamt-Konzept. Er schreibt eigene Lieder – gewürzt mit Geschichten, die zum Nachdenken, Schmunzeln, Weinen und Träumen anregen. Mit ihnen gibt er den flüchtigen Momenten des Lebens ein Gesicht. Für seine Kunst wurde er von der renommierten Hanns-Seidel-Stiftung mit dem „Nachwuchspreis für Songpoeten“ und mit dem Musikpreis DAVID in der Kategorie „Bester nationaler



Künstler“ ausgezeichnet. Neben seinen CDs und einer Konzert-DVD hat der evangelische Diakon und Logotherapeut zahlreiche Bücher veröffentlicht. Andi Weiss lebt mit seiner Frau Martina und seinem kleinen Sohn in München. www.andi-weiss.de



Neue Produkte im Weltladen Schatten und Licht

Im Frühjahr gab es auf der Fairhandelsmesse die neuen Sorten der Biochips aus Maniok (Wurzelgemüse) von El Puente zu probieren: chilli, sour creme, barbecue...und wir freuten uns sehr darauf, diese im Herbst im Weltladen anbieten zu können.



Leider ist aber aufgrund zu starker Regenfälle ein Teil der indonesischen Maniokernte in der Erde verrottet, ein anderer Teil wurde vorsorglich früher geerntet und die Maniokknollen waren deutlich kleiner als sonst. Dies bedeutet, dass die Produzenten nicht wie geplant liefern können und derzeit fraglich ist, wann wir mit einer Lieferung rechnen können. Für uns Europäer ein „Warteproblem“, für die betroffenen Kleinbauern dagegen kann ein Ernteausfall dramatische Auswirkungen haben.

Ein ähnlich klimatisches Problem plagt die Mangobauern auf den Philippinen und damit auch die Kleinbauern von PREDA, deren Produkte wir beziehen. Als Auswirkung des weltweit fortschreitenden Klimawandels hat sich die diesjährige Mangoernte gleich um mehrere Monate verschoben. Dies bringt auch hier Lieferschwierigkeiten mit sich und wiederum für die Bauern Einkommensverluste.

Weniger vom Klima abhängig ist dagegen ein Produkt aus Südafrika, das ich Ihnen als drittes hier vorstellen möchte,

denn es ist im wahrsten Sinne ein Lichtblick und zudem ein attraktives Weihnachtsgeschenk: das Sonnenglas - ein nach Belieben dekorativ zu füllendes Einmachglas mit LEDs im Deckel, die sich im Sonnenlicht aufladen und in der Nacht warmes Licht spen-

den. Das Gefäß mit einem hohen Anteil an Recyclingmaterialien wurde entwickelt als vollwertige Lichtquelle für Menschen in Südafrika, die keinen Zugang zur Stromversorgung haben. Das Projekt hat mittlerweile 60 Vollzeitarbeitsplätze geschaffen für bislang arbeitslose Menschen aus den Townships. Mit dem Kauf wird zudem ein Bildungsfond finanziert, der unter anderem Unterrichtsstunden während der Arbeitszeit ermöglicht, damit die Mitarbeiter zu einem Schulabschluss gelangen können. Ein in vieler Hinsicht nachhaltiges Produkt, ein Licht für Afrika, und ein Licht aus Afrika, welches das Leben aller erhellen soll.

Die ersten drei Sonnengläser haben wir bereits am Marktsonntag verkauft, wir werden Nachschub anfordern und freuen uns, wenn wir Ihr Interesse dafür geweckt haben. Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit mit viel Licht, das nicht nur uns leuchtet.

*Christa Bauer-Germeier für
das Weltladenteam*

Seniorenachmittag**Gemeindesaal Christuskirche**

Jeden 3. Mo im Monat.

Beginn 14:30 Uhr mit Kaffee/ Tee und selbstgebackenem Kuchen, danach Gespräche und Diskussionen zu wechselnden Themen:

Termine: 18.12.2017., 15.01.2018, die jeweiligen Themen veröffentlichen wir in den Poinger Nachrichten.

Infos: Pfr.i.R. A. Winter, Tel. 2227170

Seniorentanz**Festsaal Christuskirche**

Immer Di 15:00-16:30 Uhr: 05.12., 12.12., 19.12.2017 (Weihnachtsfeier), 09.01., 16.01., 23.01., 30.01.2018

Infos: Nani Gramich, Tel. 08083 1511 oder nanigramich@yahoo.de

MS-Kreis**Gemeindesaal Christuskirche**

Jeden 2. Mi, 14:00-16:00 Uhr, 06.12., 13.12.2017, 10.01., 24.01.2018.

Leitung: Dr. Günter Koch, M.A. Christine Otter

Treffpunkt Christuskirche**Treffpunkt für Männer, aktiv, vielseitig, überkonfessionell, offen**

Treffpunkt: Gemeindezentrum Samstags oder sonntags ab 13:00 oder 14:00 Uhr

Infos: Pfr. M. Simonsen, Tel. 08121 971736

Trommel-Gruppe**Festsaal Christuskirche**

So, 21.01.2018

14:00-15:00 Uhr Anfänger

15:00-16:00 Uhr Fortgeschrittene

15:00-16:00 Uhr Kindertrommeln

16:00-18:00 Uhr Profis

Mit Trommellehrer Tola Sholana – Herzliche Einladung auch an Neu-Anfänger!

Infos: Christa Müller, Tel. 08121 81300

Suaheli-Kurs**Konfi-Raum, Christuskirche**

Sa, 11:00 Uhr

Infos: Christa Müller, Tel. 08121 81300

Poinger Tafel /**Poinger helfen Poingern****Christuskirche**

Lebensmittelausgabe für Bedürftige, jeden Mi., 10:00–11:00 Uhr,

Infos: Christine Bloch, Tel. 08121 80834

Schuldnerberatung**durch die Diakonie Ebersberg**

Beratungsgespräche mittwochs oder freitags nach Terminvereinbarung im Pavillon Sportzentrum.

Infos: Tel. 08092 2321020

Musik in der Kirche**Sänger**

werden in sämtlichen Chören gerne aufgenommen. Christiane Iwainski wird ein separates, kurzes, freundliches Vorsingen mit neuen Sängern durchführen, um die Stimmen, die Stimmlagen und Fähigkeiten einzuschätzen, die in einer großen Chor-menge nicht so deutlich werden können.

Dies kommt der Qualität der Chöre und der Wahrnehmung der einzelnen zugute, an der sowohl den Sängern als auch den Zuhörern gelegen ist. Bitte haben Sie keine Angst: Die Stimmfarbe oder die Schönheit der Stimme ist individuell und gottgegeben - und nicht das Kriterium.

Gospelchor „Good News“

Der Gospelchor „Good News“ probt nun grundsätzlich immer in Markt Schwaben:

Mo, um 19:00 Uhr sind in 3wöchigem Turnus Stimmproben, um 20:00 - 21:45 Uhr Probe für alle.

ACHTUNG Änderung!

Am 10.12.2017 um 16:00 Uhr findet das diesjährige große Adventskonzert der Gemeinde statt. Die verjüngte Kantorei (siehe Bild links) und das evangelische Kammerorchester studieren dafür die Bachkantate 29, ein Klavierkonzert von Haydn und eine Suite von Debussy ein.

Kinderchor

Mo, 16:00 Uhr, ab 1.Klasse, ohne Vorsingen!
Christuskirche Poing, 1. Stock

Kantorei

Do, 20:00 Uhr, Gemeindesaal, Christuskirche Poing

Kammerorchester

Fr, 20:00 Uhr, Markt Schwaben, 14-tägig

Leitung der Gruppen:

Christiane Iwainski, Tel. 08122 403 47

Flötenensemble

Mo, 9:30 Uhr, Markt Schwaben
Leitung: Walter Peschke, Tel. 08121 485 77

Posaunenchor

Mo, 19:30 Uhr, Gemeindesaal, Christuskirche Poing
Leitung: Reinhard Göster
Info: Gerhardt Mätz, Tel. 08121 255500



Ein Bericht vom Luthermusical

Anlässlich des Lutherjahres haben Kantorei, Kinderchor und Orchester in Zusammenarbeit und ohne Einsatz von Profimusikern ein Musical über die Kinder von Martin Luther aufgeführt. Hier erzählt Papa Luther kindgerecht aus seinem Leben. In Markt Schwaben konnten wir Herrn Butscher, in Poing Pfarrer Simonsen dafür gewinnen, den doch anspruchsvollen Posten als Martin Luther zu besetzen. Und Chor und Orchester sangen Illustrationen zu den Lebensstationen und auch Lieder, die Luther selbst vertont hat. Luther war nämlich der erste, der dafür sorgte, dass die Gemeinde im Gottesdienst selbst singen durfte, nicht nur die Choralchola. Die Aufführungen haben allen großen Spaß gemacht, manch einer konnte sich das im Vorfeld noch nicht so richtig vorstellen. Mir ist wichtig, immer wieder gruppenübergreifend und generationenübergreifend zu musizieren. Man lernt voneinander und lernt sich schätzen. Und inzwischen gibt es durchaus auch

schon Nachwuchs für die erwachsenen Gruppen aus den Reihen der Kinderchöre. Das ist ein großes Ziel, das ich für Poing und Markt Schwaben habe.

Christiane Iwainski

10. Dezember 2017 (2.Advent)

Christuskirche Poing 16 Uhr

Großes Adventskonzert mit Kantorei und Orchester

der evangelischen Gemeinden Poing und Markt Schwaben

➤ **Klavierkonzert D-Dur von Joseph Haydn**

Am Klavier: Christiane Iwainski

➤ **Suite für großes Orchester aus
Klavierstücken von Claude Debussy**

➤ **Bachkantate 29 „Wir danken Dir, Herr“**

Gesangssolisten:

Susi Gammel, Anna Ratcliffe, Klaus Steppberger, Dr. Gottfried Rühlemann

Instrumentalsolisten: u.a. Gudrun Forstner, Christine Eibl, Kilian Stucky

--- *Eintritt frei – Spenden erbeten* ---